



Kompetenzzentrum  
Region Stuttgart



BACKNANGER INNOVATIONS-  
& TELCOMMERCE ZENTRUM



BACKNANGER INNOVATIONS-  
& TELCOMMERCE ZENTRUM

... E V E N T S

Einladung zum

# 1. Backnanger Telekommunikations- Forum

19. November 2008

Know  
how  
made in  
Backnang



Das Kompetenz-Netzwerk

## Teilnahmebedingungen

- Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 EUR inkl. MwSt. In dieser Gebühr sind enthalten Tagungsunterlagen, Speisen und Getränke.
- Bitte schicken Sie uns Ihre **Anmeldung bis spätestens 7.11.2008**. Die Anmeldung wird zusammen mit der Rechnungsstellung bestätigt. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 5 Tage vor Forumsbeginn.
- Erfolgt eine Abmeldung nach dem 7.11.2008, ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt möglich.
- Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich das BITZ die Absage der Veranstaltung vor. Im Falle der Absage werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Teilnehmergebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- In Ausnahmefällen notwendig werdende Änderungen des Tagungsprogramms und der Referenten behält sich das BITZ in zumutbarem Umfang vor.

## Tagungsort:



telent GmbH – Auditorium  
Gerberstraße 34 · 71522 Backnang

Anfahrtsplan online abrufbar unter:  
[www.bitz-info.com](http://www.bitz-info.com)

## Eine Veranstaltung des



BITZ Backnanger Innovations- & Telcommerce Zentrum

Spinnerei 44 · D-71522 Backnang  
Telefon 0 71 91-90 38 48 · Telefax 0 71 91-90 38 49  
info@bitz-info.com · www.bitz-info.com

## Anmeldeschluss 7. November 2008

- per Post an untenstehende Adresse oder
- per Fax an 0 71 91-90 38 49
- per E-Mail an [info@bitz-info.com](mailto:info@bitz-info.com)

**1. Backnanger  
Telekommunikations-Forum**  
c/o BITZ Backnanger Innovations- und  
Telcommerce Zentrum  
Spinnerei 44  
71522 Backnang

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Unternehmen \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich komme allein  Ich komme in Begleitung von \_\_\_\_\_ Personen

Mit den Teilnahmebedingungen (siehe nächste Seite) erkläre ich mich einverstanden.

Ort/Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



15.45 Uhr **Matthias Motzigemba**

Geschäftsführer SELEX  
Communications GmbH

### ■ TETRA / DMR – die professionelle Betriebskommunikation für Kommunen

*Der Vortrag richtet sich an Stadtwerke, Industrie und Behörden und zeigt auf, wie mit Unterstützung von modernen, digitalen Kommunikationssystemen, Betriebsabläufe optimiert werden können (Datenfernabfrage) und eine verlässliche Kommunikation für Servicekräfte, auch in Katastrophenfällen, sichergestellt wird.*

16.15 Uhr **Thomas Berkel**

Geschäftsführer tkt teleconsult  
Kommunikationstechnik GmbH



### ■ Raus aus dem Bandbreitenloch – Technologie, Geschäftsmodelle, Ausblick

*Der schnelle und flexible Zugang zum Internet ist für Städte und Gemeinden mittlerweile der über die Attraktivität von Wohn- und Gewerbegebieten entscheidende Standortfaktor geworden. Diese Attraktivität heute herzustellen und morgen zu erhalten, ist daher eine Aufgabe von existentieller Bedeutung. Doch mit welchen Konzepten können Kommunen diese Entwicklung fördern, welche Technologien stehen zur Verfügung und mit welchen Modellen können sich Kommunen an der Wertschöpfung beteiligen?*

anschl. **Come together mit Imbiss/Umtrunk  
Ausstellung**

18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# Schlüsseltechnologien für moderne Kommunikationsnetze

Ohne komplexe IT- und Telekommunikationssysteme sind heute Geschäftsprozesse nicht mehr denkbar. Dadurch wächst die Nachfrage nach Kommunikationsdiensten mit hohem Datentransfervolumen. Breitbandige Anwendungen wie DSL, Wireless-LAN, Satellitendienste oder auch UMTS sind der Schlüssel zu einer wirtschaftlichen Bewältigung dieser Datenmengen.

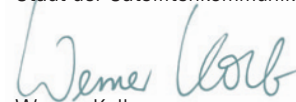
Aber auch das Bedürfnis nach Mobilität wächst. In vielen Berufen und Funktionen ist die Erreichbarkeit der Mitarbeiter und damit der schnelle, ungehinderte Informationsfluss ein wichtiger Faktor, der über den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens entscheiden kann. Tatsache ist aber auch, dass viele Gemeinden im ländlichen Raum nur unzureichend mit schnellen Breitbandanschlüssen versorgt sind. Dies kann mitunter zum Standortnachteil werden.

Das **1. Backnanger Telekommunikations-Forum** stellt aktuelle Trends, Konzepte und Technologien im Bereich der Telekommunikation vor. Im Foyer findet eine begleitende Ausstellung der teilnehmenden Firmen mit praktischen Anwendungen statt.

**Wir laden Sie herzlich ein** zu unserem Forum, auf dem Sie sich

- gezielt über neue technologische Entwicklungen und ihre Anwendungsmöglichkeiten informieren können,
- in persönlichen Gesprächen Lösungspotenziale von präsentierten Technologien und verfügbarem Know-how für Ihre spezifischen Problemstellungen zu erörtern und
- direkte Kontakte zu den anwesenden Firmen knüpfen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heißen Sie in Backnang, der Stadt der Satellitenkommunikation, herzlich willkommen.

  
Werner Kolb, Geschäftsführer

BITZ Backnanger Innovations- und Telcommerce Zentrum



## 1. Backnanger Telekommunikations-Forum Programm

19. November 2008



10.30 Uhr **Registrierung**

11.00 Uhr **Begrüßung**

**Hans-Gerd Zielinski**

Geschäftsführer telent GmbH



11.05 Uhr **Grußwort**

**Dr. Frank Nopper**

Oberbürgermeister der  
Großen Kreisstadt Backnang



11.15 Uhr **Vorstellung BITZ**

**Werner Kolb**

Geschäftsführer Backnanger  
Innovations- & Telcommerce  
Zentrum



11.20 Uhr **Eröffnungsreferat**

**Dr. Walter Rogg**

Geschäftsführer  
Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH



- Die Bedeutung der Satellitenkommunikation für das Luft- und Raumfahrtcluster der Metropolregion Stuttgart

12.00 Uhr **Mittagspause und Ausstellung**

### Fachreferate

13.00 Uhr **Dr. Jürgen Kaack**

STZ-Consulting Group

- Deutschland: Nachholbedarf im Breitband-Bereich und Gefahren durch digitale Spaltung

*Telekommunikation ist für vielfältige Änderungen im privaten und wirtschaftlichen Umfeld verantwortlich. Zukünftig sind Internet und Breitbandanwendungen Treiber für Umwälzungen. Welche Auswirkungen sind zu erwarten? Deutschland drohen Nachteile durch die digitale Spaltung z. B. im Vergleich von Ballungsgebieten und ländlichem Raum. Welche Möglichkeiten gibt es und wer muss Initiativen ergreifen? Lösungen sind durchaus möglich!*

13.45 Uhr **Berry Smutny**

CEO Tesat-Spacecom  
GmbH & Co. KG



- Die Herausforderung der Satellitenkommunikation des nächsten Jahrzehntes – Technologie und Märkte

*Der Weltraum ist eine Ressource für die strategische Weiterentwicklung der Industriegesellschaft. Seine Nutzung bietet Perspektiven für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Eine leistungsfähige raumgestützte Kommunikationsinfrastruktur ist dabei Voraussetzung für die zielgerichtete Nutzung des Weltraums und den Erfolg globaler Entwicklungsstrategien.*

14.15 Uhr **Dr. Matthias Riede**



Geschäftsführer Satlynx GmbH

- Telekommunikationsdienste via Satellit – die unabhängige Alternative für nationale und internationale Herausforderungen

*Geht es um die Erhöhung der Netzverfügbarkeit durch Backup-Verbindungen, wechselnde oder mobile Standorte zu Land oder zu Wasser, interkontinentale Verbindungen in Gebiete, die geographisch, technisch oder politisch schwierig sind, oder auch um die Verteilung von Informationen an viele Empfänger, dann sind Telekommunikationsdienste via Satellit eine interessante Alternative. Anhand von Beispielen aus aller Welt, die Satlynx aus Backnang heraus betreibt, werden die Möglichkeiten von Telekommunikationsdiensten via Satellit aufgezeigt.*

14.45 Uhr **Pause und Ausstellung**

15.15 Uhr **Dr. Reinhard Wegener**

Director Technology Center telent GmbH



- Betriebliche Kommunikationsnetze im Umbruch – innovative und sichere Anwendungen durch Technologiewandel, Migration und Service

*Die telent GmbH ist tätig als Systemintegrator und Ausrüster von Informations- und Kommunikationsnetzen. Zu ihren Kunden gehören Unternehmen mit kritischen Daten und Anwendungen wie Fernwirken, sicherer Datenkommunikation oder Videoübertragung. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie telent durch intelligente Lösungen und maßgeschneiderten Service Unternehmen und Behörden ermöglicht, sich in ihrem Betrieb auf zuverlässige und sichere Kommunikationssysteme abzustützen.*